

Lörringen N. 14. 159

fragen.

antwort.

Über den Zustand des Schulen auf die Fragen,

I. Lokalbeschaffenheit.

1. Manas das Orte, wo Schule ist ... Lörringen
a. Wo es im Lande ist Ja.
b. Wo es eine eigene Gemeinde Ja. Es ist eine eigene Gemeinde.
c. Zu welchem Distrikt gehört sie. Zum Distrikt Kläggau.
d. Zu welchem Kanton Zu Solothurn.
2. Puffarung der zum Schulbezirk gehörigen Gemeinden Es gehörten zu dieser Schule vier Gemeinden und
drei galagierten Gemeinden.
3. Puffarung der benachbarten Schulen In einer Bunde im Umkreis: Lürringen, Dibblingen, Rüttlingen, Naumburg
4. Welche Schulgängen sind einer jahr. Lürringen einer Bunde Dibblingen, einer Bunde
Rüttlingen, einer Bunde Naumburg einer Bunde

II. Unterricht.

5. Was wird in der Schule gelehrt. Es wird uns vom Lehrer und gelehrt
dass kleine u. grosse Heidelbergerische Lateinschule
und darüber galagende Gemeinde gibt man einen
Unterricht im Lateinischen, Grauen u. Ringen.
6. Wer kann die Schule nur im Kindergarten und im Kindergarten gehalten
werden. Die Kinder im Kindergarten und im Kindergarten gehalten
7. Welche Schule Kinder sind eingeführt. Das Namen Käflaine, der Graue u. Kleine
Heidelbergerische Lateinschule, der neue Lehrer und
der alte Zögling Käflaine
8. Vorleseritter Anfänglich wurden den Kindern kleine
Lieder und Geschichten gelesen und die Kinder
wurden darüber gesprochen aus Gedichten
Kinder geworden. oder wenn andere Nachlese
ihnen Lieder und Geschichten erzählt. Sie werden wieder
ihnen auch erzählen in die sie das Dictiert
9. Wie lang dauert die Schule Täglich im Kindergarten 2 Stunden kommt weg, u.
2. Stunden nachmittags. Im Sommer sind die
Schule täglich 2 Stunden gehalten, wenn
es nicht u. geschäftigt und genommen.
10. Werden die Kinder in Klassen abgesetzt. Ja. in 2 Klassen

160

III. Personalverhältnisse.

31. Schul-Zehrer.
 a. Der hat die Schule bis hier bestellt. Ein jungerlicher Lehrer mit 25 Jahren und 10 Monaten.
 b. Ein Haushalt von 20. Jacob Neinegger.
 c. Lohn ist von Rötheningen.
 d. Ein Alter ist 70. Jahr.
 e. Seine Familie 4. Kinder
 f. Eine Lang ist der Schul-Zehrer. 42. Jahr oder Schul-Mstr.
 g. Das hat vorher einen Knopf. Er war vorher Unter-Schul-Mstr.
 h. Hat er neben dem Schulmeister noch andere Verpflichtungen. Ja, in Rötheningen und Rüttigen.
 i. Ein Kind ist in der Gemeinde geboren.
 j. Die Schule Unterricht 94. Kinder.
 a. Ein Kind ist 52. Knaben u. 42. Mädchen.
 b. Ein Kind ist 25. Knaben u. 20. Mädchen.

IV. Verconomische Verhältnisse.

13. Schulfund. Ist kein Vorhandenes
 14. Schulgeld ist eingezogen. Für jedes Kind zahlt die Eltern das Jähr.
 15. Schulhaus. Es ist kein Vorhandenes im Dorf.
 a. Anfangs Zustand. Es ist kein Vorhandenes im Dorf.
 b. Der nimmt die Schule im Dienst der Kirche u. Gemeinde.
 c. Der arbeitet im Dienst der Kirche u. Gemeinde.
 16. Finanzen des Schul-Zehrs. Es geht von jedem Kind jährlich für
 den Zehreid. 3. Mittleren von den Eltern
 u. von der Kirche. 1. Mittelzusammen. 4. Mit
 der Eltern. Nichts.
 Anfolge. 2. führen
 Hier von bezüglich des Unter-Schul-Mstr.
 für Georg Walther 12. f. Die Kurven
 von der Gemeinde. 1. Mittel. Ferner 5. f. 20
 von der Kirche.
- N. für die Besoldung hilft mir Herr
 der Schul-Zehrer zu bestreiten.